

Murtner Gemeinderat ist nun komplett

Murten / Petra Schlüchter-Liniger aus Courlevon hat den zweiten Wahlgang um den freien Sitz in der Murtner Exekutive mit 276 Stimmen für sich entschieden. Sie lag 56 Stimmen vor Bernhard Wieland aus Salvenach und holte damit für die FDP den dritten Gemeinderatssitz.



Petra Schlüchter-Liniger aus Courlevon freut sich auf die Vereidigung als Murtner Gemeinderätin, die am 15. Dezember erfolgt.

«Die Freude über mein gutes Wahlergebnis ist gross», zeigte sich Petra Schlüchter-Liniger aus Courlevon gestern sichtlich erleichtert. Sie sei sich bis zuletzt nicht sicher über den Ausgang dieses zweiten Wahlgangs gewesen, verriet sie. Petra Schlüchter hatte bereits am 8. November für einen der zwei Murtner Gemeinderatssitze, die den Fusionsgemeinden Courlevon, Jeuss, Lurtigen und Salvenach ab dem 1. Januar 2016 zustehen, kandidiert. Damals erreichte nur Rudolf Herren-Ruttschi (SVP) aus Lurtigen das absolute Mehr. Petra Schlüchter und Bernhard Wieland aus Salvenach folgten auf den Plätzen zwei und drei und marchten am Sonntag nun den Sitz unter sich aus: Schlüchter lag dabei mit 276 Stimmen deutlich vor Wieland mit 220 Stimmen.

Steht für die Mitte ein

Dass sie nach dem ersten Wahlgang der FDP Murten und Umgebung beigetreten sei, habe ihr wahrscheinlich einen Bonus eingespielt, zog Schlüchter Bilanz. «Bis jetzt habe ich als Vize-syndique von Courlevon reine Sachpolitik betrieben. Die Parteizugehörigkeit stand nie im Vordergrund», erklärte sie. Mit der Kandidatur für die Murtner Exekutive habe sich dies nun geändert: «Die Bevölkerung will wissen, wo ich politisch stehe.» Und so sei der Gang zur FDP eine logische Konsequenz gewesen, denn sie fühle sich von dieser Partei am besten unterstützt, sagte sie. Das Interesse an Politik ist ihr scheinbar in die Wiege gelegt worden: «Bereits meine Grossväter waren auf Gemeindeebene politisch aktiv und später auch meine Eltern», er-

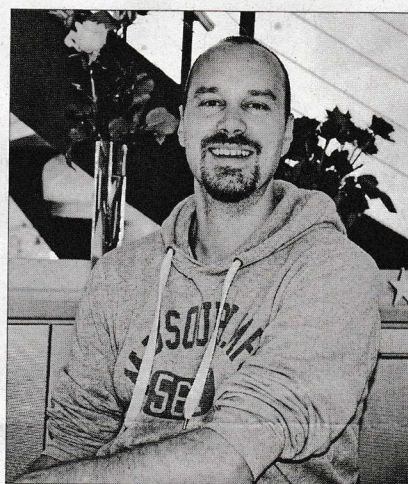
zählte sie. Die Mutter von zwei Kindern ist sich bewusst, dass das neue Amt zeitintensiver sein wird. Doch sie verspüre einen guten Rückhalt in der Familie, betonte Schlüchter. Welches Departement sie nun erhält, steht offen, «und das ist gut so. Ich lasse es auf mich zukommen», meinte sie. Klar ist hingegen, dass Schlüchter für die FDP den dritten Gemeinderatssitz zurückeroberte, den diese im Jahr 2011 an die GLP verloren hatte.

Keine Chance für den Unabhängigen

Der Unabhängige Bernhard Wieland aus Salvenach zeigte sich am Montag ein wenig enttäuscht, dass er einen Fünftel weniger Stimmen machte als seine Mitkandidatin. «Ich habe mir mehr erhofft und hätte mich gerne im Murtner Gemeinderat eingebracht», zog er Bilanz. Doch selbst wenn er den Sprung ins Gremium geschafft hätte, «einer Partei wäre ich nicht beigetreten», betonte er. Neue Impulse setzen

bei den Themen Kultur, Sport, Verkehrskonzept und Parkhaus, das hätte ihn gereizt. «Aber diese Wahl war nun mal ein Anfang», sagte der gebürtige Salvenacher. Er lasse es offen, zu einem späteren Zeitpunkt nochmals zu kandidieren.

mke



Bernhard Wieland aus Salvenach